

Pass Egal Wahl mit Rekordbeteiligung!

Utl.: Starkes Zeichen für inklusive Demokratie - Grüne als Gewinner
- Schwaches Ergebnis der Rechtsparteien =

Wien (OTS) - Die Pass Egal Wahl 2019 hat mit einer Rekordbeteiligung geendet. Mehr als 2.900 Menschen ohne österreichischen Pass gaben ihre Stimme ab. Hinzu kamen über 1.000 Solidaritätsstimmen von Menschen mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Großer Gewinner sind die Grünen. Die Rechtsparteien schnitten schlechter ab als bei der vergangenen Pass Egal Wahl.

Zwtl.: Größte Pass Egal Wahl der Geschichte

Das Ziel, die größte „Pass Egal Wahl“ der Geschichte abzuhalten, sei erreicht worden, berichtet SOS Mitmensch. Zeitweise habe sich vor dem Wahllokal in Wien eine Wahlschlange von fast 100 Metern gebildet, die vom Innenministerium bis zum Bundeskanzleramt reichte. „Der Andrang war enorm. WählerInnen mussten für die Stimmabgabe Wartezeiten von bis zu einer Stunde in Kauf nehmen. Es zeigt sich einmal mehr wie tief es Menschen bewegt, wenn sie sich demokratisch beteiligen können“, freut sich Alexander Pollak, Sprecher von SOS Mitmensch, über die rege Wahlbeteiligung.

Zwtl.: Fast 4.000 TeilnehmerInnen

An insgesamt fünfzehn Standorten in allen Bundesländern (Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, St.Pölten, Bregenz, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Oberwart, Güssing, Pinkafeld, Pottendorf) konnten Menschen ohne österreichische Staatsbürgerschaft ihre Stimme für die bei der Nationalratswahl kandidierenden Parteien abgeben. Insgesamt nahmen fast 4.000 Menschen teil, darunter auch mehr als 1.000 österreichische StaatsbürgerInnen, die ihre Solidarität zum Ausdruck brachten.

Zwtl.: Grüne als Sieger

Bei den Menschen ohne österreichischen Pass konnten die Grünen im Vergleich zur vergangenen "Pass Egal Wahl" deutlich zulegen. Sie kamen auf 51 Prozent, gefolgt von der SPÖ mit 27 Prozent und der KPÖ und den NEOS mit jeweils mit 6 Prozent. Auch der Wandel schaffte die

Hürde von 4 Prozent. ÖVP und FPÖ blieben demgegenüber unter dem Wahlergebnis der vergangenen Pass Egal Wahl und scheiterten an der 4 Prozent Marke. Eine Bundesländer-Detaillauswertung der Wahl folgt in den nächsten Tagen.

Zwtl.: Wahlergebnis:

GRÜNE 51,47%; SPÖ 27,47%; KPÖ 6,34%; NEOS 6,13%; WANDEL 4,36%;
JETZT 1,98%; ÖVP 1,47%; FPÖ 0,78%

Zwtl.: Ergebnis ein Stimmungsbild

SOS Mitmensch betont, dass das Ergebnis dieser Wahl nicht repräsentativ für die Gesamtheit der Menschen ohne österreichischen Pass sei. Das Wahlergebnis stehe stellvertretend für das politische Stimmungsbild jener Menschen, die bereit sind, aktiv ein Zeichen für eine inklusivere Demokratie zu setzen, so die Menschenrechtsorganisation.

Zwtl.: Ausgrenzung beenden

SOS Mitmensch fordert ein Ende der Ausgrenzung hier lebender Menschen. „Demokratie lebt von Beteiligung, nicht von Ausschluss. Es braucht ein Umdenken der Politik, weg von Spaltung hin zu einer Demokratie, die alle hier lebenden Menschen mit einschließt“, betont SOS Mitmensch-Sprecher Pollak.

~

Rückfragehinweis:

SOS Mitmensch, Zollergasse 15/2, 1070 Wien
Alexander Pollak
0664 512 09 25
apo@sosmitmensch.at
www.sosmitmensch.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2823/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0011 2019-09-25/08:02

250802 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190925_OTS0011